MATERIALTIPPS

TESTS | SPIELE | BILDERBÜCHER | CDs

Journal

Brunner, M., Müller, Ch., & Schwarz, S. (2016)

Sprachspiele und Bewegungslieder für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Aufbauend auf dem Heidelberger Vorschulscreening zur auditiven Wahrnehmung und Sprachverarbeitung

Idstein: Schulz-Kirchner
206 S., € 32,50



Nach einer kurzen Einführung in die Thematik der „auditiven Wahrnehmung" und „Sprachverarbeitung" wird eine Reihe von Spielen, Übungen und Bewegungsliedern zur allgemeinen Unterstützung der sprachlichen Kompetenz von Kindern im Vorschulalter sowie zur spezifischen Förderung von sprachlich auffälligen Kindern für SprachtherapeutInnen und ErzieherInnen vorgestellt. Als Grundlage fungiert hierfür das Heidelberger Vorschulscreening, wobei eine Durchführung des Tests als Voraussetzung für die Anwendung der Mappe nicht zwingend notwendig ist. Die zweite Auflage wurde durch neue Spiele für eine erweiterte Altersgruppe, Anregungen zum Alltagstransfer sowie Hinweise zu Möglichkeiten des Einsatzes in Gruppen ergänzt.

Im Hauptteil werden die sieben folgenden Sprachverarbeitungsbereiche sowohl kurz theoretisch als auch praktisch durch konkrete Übungsvorschläge thematisiert: „Lautanalyse", „Silben segmentieren", „phonematische Differenzierung", „Artikulomotorik", „Wortfamilien erkennen", „Erkennen von Reimwörtern" und „Auditive Merkspanne". Abschließend folgt ein Kapitel über Bewegungslieder und deren motivationale Rolle in der Sprachförderung. Im Anhang des Buches finden sich Kopiervorlagen zu den vorgestellten Spielen.

Neben einer kurzen Spielbeschreibung werden auch die benötigten Materialien genau genannt. Diese variieren von einfachem Bürobedarf wie Stifte und Kleber zu etwas speziellerem Spielzubehör wie Eisenbahn, Trommel oder Tierfiguren. Ebenso müssen benötigte Bildkarten aus anderen Materialien (z. B. Memory) vorab passend ausgesucht werden. Dadurch kommt es teilweise zu einer längeren Vorbereitungszeit. Zudem ist das Papier sehr dünn, sodass sich bei den vorhandenen Vorlagen für Spielpläne teilweise auf der Kopie die Rückseite abzeichnet.

Ansonsten ist diese vielseitige Sammlung, die Kinder mit abwechslungsreichen Vorschlägen begeistert, ein gelungener Beitrag zur Förderung der auditiven Wahrnehmung und Sprachverarbeitung von Vor- und Schulkindern.

Carina Akyol, München

Masoud, V. (2016)

Bunte Wörter

Semantische Assoziationen und Redewendungen durch Farben finden

Köln: ProLog
€ 39,90



Den roten Faden verlieren, grün ist die Hoffnung und nachts sind alle Katzen grau … – häufig werden Farben mit Situationen, Begriffen und Momenten assoziiert. Die Redewendungen und semantischen Assoziationen gilt es in diesem Spiel kommunikativ einzusetzen.

Das Material besteht aus einem liebevoll farblich gestalteten Spielplan, 64 Wortkarten mit Substantiven (Kartensatz A und B) sowie der kurzen Anleitung, den Spielfiguren und -chips. Die Einsatzmöglichkeiten erscheinen sehr variabel. So kann man es für die Aphasietherapie, für ein kognitives Training im Bereich der Demenz, aber auch für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache einsetzen. Dabei ist der Einsatz beider Kartensätze sinnvoll (Bsp.: „Lila ist der letzte Versuch." oder „Die Banane ist gelb."). „Bunte Wörter" kann man aber auch in der Therapie mit Kindern als Farblernspiel nutzen. Hier wird der Kartensatz B empfohlen, der Substantive enthält, die sich auf konkrete Farben assoziieren lassen (Bsp.: „Die Tomate ist rot."). Begonnen wird die Spielrunde durch das Ziehen eines Begriffes des jeweiligen Kartensatzes und das Verbalisieren der assoziierten Farbe. Die Spielfigur wird auf die passende Farbe auf dem Spielplan gesetzt. Jede vollendete Runde wird mit einem Chip belohnt. Gesiegt hat, wer am Ende des Kartensatzes vorne liegt und die meisten Spielchips gesammelt hat.

Neben der sprachlichen Förderung sind Spaß, Kreativität und Unterhaltung gewiss. Das Spielen in der Runde führt zu vielen Sprechanlässen und Erinnerungen, die insbesondere im Bereich der Geriatrie/Demenz Erfolgserlebnisse bereithalten.

Denise Ehlers, Stuhr/Niedersachsen